Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 3 (1877)

Heft: 51

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1877. III. Jahrgang N°51. 22. Dezember.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: **Jean Nötzli, Strehlgasse 29.**

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** **Briefe und Gelder franko.**

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen; **franko** für die **Schweiz:** für 6 Monate Fr. 5, für 12 Monate Fr. 10; für das **übrige Europa**, für **Aegypten** und die **Vereinigten Staaten Nordamerika's** per 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für **Südamerika, Asien** und **Australien** per 6 Monate Fr. 12, per 12 Monate Fr. 22. Einzelne Nummern 25 Cts.

Allons enfants de la patrie!

(Ein Weihnachtslied.)

Ich kenn' ein Lied, das einst erklungen,
Ein Lied der Freiheit, hell und scharf,
Von einer muth'gen Schaar gesungen,
Die stolz die Ketten von sich warf.
Vor diesem Liede sind erzittert
Die Säulen jeder Despotie,
Die Welt hat mächtig es erschüttert:
Allons enfants de la patrie!

Was aus der Freiheit auch geworden,
Ob die Gewalt sie niedertrat,
Es ruft in heimlichen Akkorden
Dies Lied doch ewig: Auf zur That!
Zu allen Völkern drang beflügelt
Die Mahnung seiner Melodie —
Mit Blut erkauft, mit Blut besiegelt:
Allons enfants de la patrie!

Und ob, gefürchtet von den Thronen,
Verpönt der Freiheit Hochgesang;
Ob man im Donner der Kanonen
Um ihn die Eisenreifen schlang;
Es klingt beharrlich doch die Weise
Der Gottes-Gnaden-Parodie;
Selbst aus der Asche hebt sich's leise:
Allons enfants de la patrie!

Wo in der Hütte engen Räumen
Der Sklave der Gesellschaft ruht,
Da naht sich's wie glückselig Träumen
Vom Untergang der Lügenbrut.
Es dringt dies Lied mit seinen Klagen
In jedes Herz wie Prophetie —:
Der große Tag, er muß einst tagen:
Allons enfants de la patrie!

Und wo im Morden Völker ringen,
Der Mensch sich opfert der Gewalt,
Dort bricht sich's Bahn und bald erklingen
Läßt es sein markerschütternd: Halt!
Es ist genug des Bluts geflossen
Der Völker für die Infamie —
Werft ab die Ketten, und entschlossen:
Allons enfants de la patrie!

Noch hält der Freiheit Saat darnieder
Des Unterdrückers Eisenfaust,
Noch klingt es leis', das Lied der Lieder,
Bis es zu vollem Sturm erbraus't.
Dann seht Euch vor, Ihr stolz Gekrönten,
Euch gilt der Völker Harmonie —
Es ist das Lied der Unversöhnten;
Allons enfants de la patrie!